

Gemeindezeitung WIESING



Dezember 2020

Jahrgang 17

Folge 66

2021

schöne
Feiertage

Amtliche Mitteilung

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr, Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18 · gemeinde@wiesing.tirol.gv.at

www.wiesing.tirol.gv.at



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Ein kurioses und ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu und hat uns alle sehr bewegt. Das Corona Virus hat unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft immer noch fest in der Hand und ich hoffe, dass wir in den nächsten Monaten eine Entspannung der Situation erreichen können, damit wieder ein annähernd normales Leben gewährleistet werden kann.

In diesem Jahr haben wir viele große Projekte der Gemeinde umsetzen und vollenden können und somit einiges an neuer Infrastruktur der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Das neue Dorfzentrum ist fertig und wir werden bis zum Frühjahr auch einen Großteil der Gewerbeeinheiten vermieten können. Vor allem für die Gastronomie in Wiesing ist die momentane Situation nicht erfreulich und auch hier kann man nach den Feiertagen auf eine Entspannung der Situation hoffen.

Der neue Friedhof und die neue Aufbahrunskapelle konnten auch schon ihrer Bestimmung übergeben werden. Von vielen BürgerInnen haben wir dazu bereits positive Rückmeldungen erhalten.

Ein besonderer Schwerpunkt wurde in diesem Jahr auf die Kinderbetreuung gesetzt. Neben der Installation einer dritten Kindergartengruppe auf dem Areal der multifunktionalen Sportanlage, konnten wir auch einen Hort in der Volksschule verankern. Somit bieten wir in unserer Gemeinde nun durchgehend eine Betreuung für unsere Kinder, ausgenommen von zwei Wochen im Jahr, an. Das ist ein Meilenstein in der Kinderbetreuung und hilft vor allem den berufstätigen Müttern in unserer Gemeinde. Ich möchte mich hier bei allen Bediensteten sowohl im Kindergarten als auch im Hort und in der Volksschule bedanken, dass sie in der schwierigen Zeit der Corona Krise trotzdem eine Betreuung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde gewährleisten konnten. Allen MitarbeiterInnen der Verwaltung, des Bauhofes, der Feuerwehr und allen

Freiwilligen, die bei der Aktion „Tirol testet“ mitgearbeitet haben, möchte ich für die professionelle Zusammenarbeit „Danke“ sagen. Wir als Gemeinde aber auch das Land Tirol können stolz auf so engagierte und hilfsbereite Personen sein, die im Einsatzfall bereit sind, sich für andere einzusetzen.

Nach Verhandlungen mit den Grundbesitzern ist es auch heuer wieder möglich, den Babylift am Astenberg aufzustellen und zu betreiben. Auch hier ergeht mein Dank an alle beteiligten Personen.

Die Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern Erlach und Rofansiedlung kann bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Dieses Projekt verbessert und sichert die Wasserversorgung für die gesamte Rofansiedlung und den Astenberg und ist Grundlage dafür, dass wir die Quellsfassung Schwarzbrunn erneuern können.

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, möchte ich zu der Aufsichtsbeschwerde und den Anzeigen gegen meine Person durch die Opposition im Gemeinderat Stellung nehmen. Ich bin enttäuscht darüber, dass gerade in einer so schwierigen Zeit, in der der Zusammenhalt und das Miteinander so wichtig wären, durch Anzeigen und Aufsichtsbeschwerden politisches Kleingeld durch die Opposition verdient werden will. Ich glaube auch nicht, dass ich mir das verdient habe! Umso mehr freut es mich, dass die Aufsichtsbeschwerde bei der Bezirkshauptmannschaft bezüglich der Verträge und der Umsetzung des Gewerbegebietes Larchwald in relativ kurzer Zeit eingestellt wurde. Vor kurzem wurde mir als Bürgermeister bezüglich der Anzeige bei der Staatsanwaltschaft dazu auch nach genauer Prüfung in allen Punkten Recht gegeben. Alle Verträge und Verhandlungen wurden rechtens und ohne Nachteil für die Gemeinde vollzogen.

Zuletzt wurde der Gemeinde Wiesing und mir als Bürgermeister und Baubehörde in



der letzten Woche zum Einspruch einer Nachbarin gegen den Baubescheid für die Errichtung einer Kinder-Rehaeinrichtung in allen Punkten Recht gegeben. Sämtliche Einwendungen wurden vom Landesverwaltungsgericht Innsbruck unbegründet abgewiesen. Somit ist der Baubescheid für den Bau der Kinder-Rehaeinrichtung rechtskräftig und im Frühjahr kann mit dem Bau begonnen werden.

Ich habe in den letzten Jahren versucht, gemeinsam mit dem Gemeinderat Weichenstellungen für die Zukunft zu setzen, damit eine weitere gedeihliche Entwicklung unserer Gemeinde gewährleistet ist. Die positive Entwicklung unserer Gemeinde ist mir ein Herzensanliegen und deshalb bin ich froh, dass jetzt noch vor Weihnachten diese wichtigen Dinge erledigt werden konnten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen MitarbeiterInnen der Gemeinde, bei allen die so positiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitarbeiten, beim Gemeinderat und allen Wiesingerinnen und Wiesingern recht herzlich bedanken und euch allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in Neue Jahr 2021 wünschen. Bleibt alle gesund!

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister
Ashberger Lois



AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 26.08.2020

Beschluss Pachtvertrag Gasthaus neues Dorfzentrum

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat auf Grundlage des vorgelegten Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Wiesing als Verächterin und Andreas Haas als Pächter mit 13-ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Diverse Vergaben Friedhof

Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung für drei vorliegenden Abschlussarbeiten für die den neuen Friedhof der Firma ITEC für die Beschaffung in der Höhe von € 13.071,46 brutto, die beiden Angebote des Steinmetzbetriebes Sagzahnschmiede Guggenberger in der Höhe von € 1.728,00 brutto für die Sitzbank sowie das Angebot für die Glas-Bildtafeln zum Bruttopreis von € 6.720,00, beide jeweils abzüglich 5 %

Rabatt und 3 % Skonto. Der Gemeinderat beschließt mit 12 ja-Stimmen und drei Gegenstimmen.

Vergabe Notbedachung Container Kinderbetreuung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt, die Zimmermeisterarbeiten für die Container-Notbedachung an die Firma Holzbau Brunner KG zu einem Preis von € 9.758,92 zu vergeben. Die Abstimmung erfolgt mit 13 ja-Stimmen und zwei Gegenstimmen.

Beschluss Nachtrag zum Kaufvertrag 14.07.2017, gefertigt am 21.12.2017 (Fahrtechnikzentrum)

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt mit 8 ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen den Nachtrag zum Kaufvertrag 14.07.2017, verfasst von Notar Mag. Josef Reitter, AZ: 7267, Re/And.

Freigabe eines Geschäftslokales im Dorfzentrum durch die Gemeinde (Kosmetik- und Beautysalon)

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig die Freigabe eines Geschäftslokales im neuen Dorfzentrum der Gemeinde Wiesing zur Vermietung durch die Wohnungseigentum Tirol an den Kosmetik- und Beautysalon.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Kosten für den Ankauf von Trachtenbekleidung für Jungschützen der Schützenkompanie Wiesing aus den Jahren 2018 und 2019 in der Höhe von € 3.598,50.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der durchzuführenden Arbeiten an die Firmen Rohrnetzprofis für die Quellen-Revitalisierung - Angebotssumme brutto von € 2.361,00 - und Firma Honeywell für den Tausch des Frostschutzthermostates - Angebotssumme € 1.413,36 brutto.

AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 10.09.2020

Beschluss Resolution Bodenaushubdeponie Astenberg

Im Gebiet Astenberg Gst Nrn. 959/1 und 961 wurde von der Firma Erdbau Kruselburger, 6232 Münster, eine Bodenaushubdeponie nach dem Abfallwirtschaftsgesetz 2002 bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz beantragt. Die Projektdauer ist ab Rechtskraft der behördlichen Genehmigung auf 20 Jahre ausgelegt und es sollen ca 95.000 m³ Aushubmaterial aufgeschüttet werden. Die Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, GZ SZ-WFN/B-4101/4-2020, wurde der Gemeinde Wiesing zugestellt und an der Amtstafel vom 14.08.2020 bis 14.09.2020 angeschlagen.

Stellungnahme der Gemeinde Wiesing:
1. Prinzipiell muss festgehalten werden, dass in der Gemeinde kein öffentliches

Interesse an der geplanten Aushubdeponie besteht. In Wiesing sind bereits zwei langjährige Deponien genehmigt und werden derzeit auch regelmäßig befüllt. Die Zufahrten zu diesen Deponien führen jedoch nicht über Gemeindestraßen.

2. Laut naturkundlicher Stellungnahme von Mag. Michael Indrist, Technisches Büro für Ökologie, Maurach 230, 6200 Buch bei Jenbach, das im Rahmen der Fortschreibung des ÖROK in Auftrag gegeben wurde, ist das betroffene Gebiet als EFA LK Freihaltflächen für Landschaftsschutz/ Erholungsfunktion in der Kulturlandschaft ausgewiesen. Die Naturkundliche Stellungnahme wird als Beilage miteingebracht.

3. Es gab Ausbrüche am Astenberg, unterhalb der geplanten Deponie, die bei beginnenden Aushubarbeiten eine Gefährdung des Siedlungsraumes südlich der geplanten Deponie zur Folge hätten. Entsprechende Fotos sind der Petition als Nachweis dazu beigelegt.

4. Die Gemeinde Wiesing wird ein Verkehrsgutachten in Auftrag geben und bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz ein Fahrverbot für LKW bzw. eine Tonnagebeschränkung beantragen. Die Straße ist für den Schwerverkehr in diesem Ausmaß nicht geeignet.

Prinzipiell gibt es für die Gemeinde keine Parteienstellung, die einen Einspruch gegen das geplante Verfahren ermöglicht.

Durch die verfasste Petition sollen jedoch alle Möglichkeiten der Gemeinde ausgenutzt werden, um die geplante Deponie zu verhindern. Ein Gutachten, das die Gemeinde in Auftrag geben wird, kostet ca. 3.000 € plus MwSt. und erst nach Vorliegen davon kann bei der BH Schwaz ein Verkehrsgutachten erwirkt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig mit 15 Ja Stimmen, die Petition gegen die Aushub-



deponie Astenberg. Die Petition wird zeitnah an die BH Schwaz, Abteilung Umwelt, samt Fotos und Naturkundliche Stellungnahme von Mag. Michael Indrist, übermittelt werden.

Beschluss Vergabe Gastronomielokal Ortszentrum:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt die zusätzliche Anschaffung von diversen Küchengeräten bei der Firma Gastro West Großküchen GmbH in der Höhe von 21.870,05 mit

12 Ja Stimmen und 3 Nein Stimmen.

Beschluss Öffnungs- und Urlaubszeiten Gastlokal Ortszentrum:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt die angesuchten Öffnungs- und Urlaubszeiten für das Gastlokal im Ortszentrum (vorerst an fünf Tagen pro Woche, 5 Wochen pro Jahr geschlossen) mit 13 Ja Stimmen und 2 Nein Stimmen.

Beschluss Beschilderung Ortszentrum/ Gastlokal:

§ 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 die Änderung des Flächenwidmungsplanes für das Gst. Nr. 1199, KG Wiesing.

Beschluss Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich des Gst. Nr. 1399/1, KG Wiesing, Planungsbereich südlich MPreis

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Raumordnungskonzeptes Bereich des Gst. Nr. 1399/1, KG Wiesing, Planungsbereich südlich MPreis, nach den Bestimmungen der §§ 64, 66 und 67 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 (TROG 2011) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl. Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 02.10.2020 bis 31.10.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 67 Abs. 1 lit c TROG 2016 die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Der Entwurf sieht die Umwidmung des Grundstückes 1399/1, sowie Gp. Neu 1399/3 KG 87014 Wiesing von rund 11.758 m²

Fläche zur Sondernutzung mit erheblichen baulichen Anlagen S3/ Z1/D „Baulandreserve für eine Sondernutzung für die Ansiedelung medizinischer Infrastruktur (Ärztelhaus), sowie zur Ansiedelung von dazu artverwandten Handelsbetrieben und Kleingewerbe, sowie Dienstleistungen“

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt die Beschilderung für das Ortszentrum/für das Gastlokal laut vorliegendem Angebot der Firma Baumann zu einem Gesamtbetrag von 11.778,07 € mit 12 Ja Stimmen und 3 Nein Stimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing gewährt der Kinderkrippe „die Sterne Wiesing“ einstimmig mit 15 Ja Stimmen die finanzielle Unterstützung in der Höhe von 963,90 €.

in

Fläche zur Sondernutzung mit erheblichen baulichen Anlagen S3/ Z1/D „Medizinische Infrastruktur (Ärztelhaus), dazu artverwandte Handelsbetriebe, Kleingewerbe und Dienstleistungen, sowie Gebäude mit Büros, Schulungsräumen und in untergeordnetem Ausmaß auch Werkstätten

vor.

Beschluss Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich des Gst. Nr. 1399/1 (Teilfläche von 2.000 m²), KG Wiesing, Planungsbereich südlich MPreis

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. Nr. 1399/1, KG Wiesing, Planungsbereich südlich MPreis, nach den Bestimmungen der §§ 64, 66 und 67 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 (TROG 2011) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl. Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 02.10.2020 bis 31.10.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 67 Abs. 1 lit c TROG 2016 die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Der Entwurf sieht die Umwidmung des Grundstückes 1399/1 KG 87014 Wiesing von 2000 m²

von

AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 01.10.2020

Beschluss Gründung Notburga Pflege GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig mit 15 Ja Stimmen, dass sich die Gemeinde Wiesing auf der Grundlage des vorliegenden Gesellschaftsvertrages – abzuschließen zwischen der Marktgemeinde Jenbach, der Gemeinde Buch in Tirol, der Gemeinde Wiesing, der Gemeinde Eben am Achensee, der Gemeinde Achenkirch und der Gemeinde Steinberg am Rofan- an der „St. Notburga Pflege GmbH, als Gesellschafterin mit einer Stammeinlage in Höhe von € 6.000,00 beteiligt.

Beschluss Änderung Flächenwidmungsplan für das Gst.Nr. 1199, KG Wiesing

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig die Auflage über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für das Gst.Nr. 1199, KG Wiesing, nach den Bestimmungen der §§ 64, 66 und 67 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 (TROG 2011) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl. Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 02.10.2020 bis 31.10.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Umwidmung von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet vor.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing einstimmig gemäß



Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Sonderflächen mit Mehrfachfestlegung für die Ansiedelung medizinischer Infrastruktursowie zur Ansiedelung von dazu artverwandten Handelsbetrieben und Kleingewerbe sowie Dienstleistungen

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Einrichtungen technischer Überwachungsdienstleister

vor.

Der Bürgermeister übernimmt nach der Abstimmung wieder den Vorsitz und bedankt sich für die einstimmigen Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5. Er informiert den Gemeinderat noch darüber, dass die Bauverhandlung zum geplanten Bauvorhaben der Firma TÜV Bayern Süd voraussichtlich noch im November stattfinden wird. Der reine Bürobetrieb wird zu Beginn rund 25

AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 28.10.2020

Beschluss Vergabe Darlehen Neubau Ortszentrum

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt mit 14 Ja Stimmen und einer Stimmenthaltung für das Darlehen für das Ortszentrum das Angebot der UniCredit Bank Austria AG mit einem Fixzinssatz von 0,43 % für eine Laufzeit von 15 Jahren anzunehmen. Der Beschluss wird mittels Kundmachung für 14 Tage an den Amtstafeln der Gemeinde Wiesing veröffentlicht und danach zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung an die BH Schwaz übermittelt.

AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 27.11.2020

Unterfertigung Kreditvertrag Ortszentrum

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass der Kredit-

Beschäftigte anstellen, mit der Möglichkeit dies auch aufzustocken.

Beschluss Überarbeitung und Beschlussfassung Verordnung Vergnügungssteuer Gemeinde Wiesing

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig mit die Verordnung zur Vergnügungssteuer der Gemeinde Wiesing laut der Novelle des Vergnügungssteuergesetzes laut LGBl. 76/2020.

Beschluss Überarbeitung und Beschlussfassung der Friedhofsordnung Gemeinde Wiesing

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig mit die überarbeitete Friedhofsordnung der Gemeinde Wiesing.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, dem Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol eine finanzielle Unterstützung

Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt mit 14 Ja Stimmen und einer Stimmenthaltung die Eröffnungsbilanz 2020.

Beschluss Ansuchen HTL Jenbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, der HTL Jenbach aufgrund Ihres Ansuchens vom September 2020 keine finanzielle Unterstützung zu gewähren. Die Schulleitung soll schriftlich über den Beschluss des Gemeinderates darüber informiert werden.

Beschluss Leasing Kopierer Bauhof Gemeinde Wiesing

vertrag für die Finanzierung des Ortszentrums nun unterzeichnet wurde und vom Finanzverwalter Huber Marcus zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung weitergeleitet wurde.

Löschfahrzeug FF Wiesing - Angebot
In der Gemeindevorstandssitzung am

in der Höhe von 750 € zu gewähren.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, dem Seniorenbund Wiesing eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von 500 € zu gewähren.

Beschluss Steuerungselemente für Schaltkästen Wasserleitungen:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, den Auftrag für die Steuerungselemente für Schaltkästen für die neu errichteten Wasserleitungen an die Firma Antech laut vorliegendem Angebot in der Höhe von € 24.518,10 (- 3% Skonto) zu vergeben.

Beschluss Reduktion des Preises für den Mittagstisch:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, die Preise für den Mittagstisch ab 01.10.2020 wie folgt zu ändern: Im Kindergarten von 5,00 auf 4,00 € Im Hort von 7,00 auf 5,00 €

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, laut Angebot von der Firma Kindl, Schwaz, für den Bauhof einen neuen Drucker/ Kopierer anzuschaffen.

Der Vertrag mit der Firma Remington soll zum ehest möglichen Zeitpunkt gekündigt werden.

Beschluss Angebot Büroausstattung Chronisten

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, das Angebot der Firma FUN AT WORK hali in der Höhe von 7.307,15 (inkl. Zustellung und Montage, lebenslanger Service) in Auftrag zu geben.

25.11.2020 wurde durch Herrn Theuretzbacher Walter und Herrn Rofner Andreas von der FF Wiesing das Angebot der Firma Rosenbauer für das neue Tanklöschfahrzeug vorgestellt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 488.053,08 €. Es gibt eine Förderzusage



von 50 % der Gesamtkosten. 100 000 € sollen für das Budget 2021 als Anzahlung aufgenommen werden. 10% der Kosten, die die Gemeinde zu tragen hat (ca. 25 000 €) werden von der Gemeinschaftskassa der FF Wiesing bezahlt.

Das Fahrzeug soll im Jahr 2022 ausgeliefert werden, dann ist auch die Endabrechnung

für das Fahrzeug zu begleichen. In diesem Jahr werden auch die Auszahlungen der Förderungen für das Löschfahrzeug durch das Land Tirol erfolgen.

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt mit 11 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung den Ankauf des Lösch-

fahrzeuges laut vorliegendem Angebot der Firma Rosenbauer.

Beschluss Gebühren 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt mit 11 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme die Gebühren für das Jahr 2021.

Grundsteuer	500 % v.H.d. Messbetrages	11 ja, 1 nein
Hundesteuer	€ 85,00 pro Hund pro Jahr € 65,00 pro Hund pro Jahr mit Hundeausbildung € 125,00 für jeden weiteren Hund pro Jahr € 45,00 Diensthund Blindenhund gebührenfrei	11 ja, 1 nein
Erschließungsbeitrag	€ 3,90 (2,23 % v. Kostenfaktor € 175,00) nach Tiroler Verkehrsaufschließungsabgaben-Gesetz (TVAG)	11 ja, 1 nein
Wasseranschlussgebühren	€ 2,31/m ³ (inkl. 10% Mwst.) umbautem Raum nach TVAG	11 ja, 1 nein
Wasserbenützungsgbühren	€ 0,62/m ³ (inkl. 10% Mwst.) Verbrauch	11 ja, 1 nein
Kanalanschlussgebühren	€ 5,85/m ³ (inkl. 10% Mwst.) umbauten Raum nach TVAG	11 ja, 1 nein
Kanalbenützungsgbühren	€ 2,29/m ³ (inkl. 10% Mwst.) Verbrauch	11 ja, 1 nein
Zählermiete (inkl. 10% Mwst.)	Zähler 3m ³ - € 11,00 pro Jahr Funkzähler 4m ³ - € 17,00 pro Jahr Funkzähler 20m ³ - € 38,00 pro Jahr	11 ja, 1 nein
Müllabfuhrgebühren (inkl. 10% Mwst.)	Restmüll – € 0,46/kg Mindestmenge 20 kg/Person pro Jahr ab der 3. Person 15 kg/Person pro Jahr Grundgebühr € 20,17/Person pro Jahr ab der 3. Person € 10,08/Person pro Jahr Grundgebühr pro Beschäftigtem € 5,67 Grundgebühr pro Nächtigung € 0,12 Grundgebühr pro Sitzplatz € 1,32 Biomüllgrundgebühr für alle Haushalte mit Biomüllabholung Grundgebühr € 16,62/Person pro Jahr ab der 3. Person € 9,93/Person pro Jahr Fremdennächtigung € 0,11	11 ja, 1 nein
Gebühren Sammelstelle (Recyclinghof) für Sperrmüll, Holz und Bau-schutt (inkl. 10% Mwst.)	Mindestmenge unter ¼ m ³ - € 5,00 ¼ m ³ - € 8,00 ½ m ³ - € 16,00 ¾ m ³ - € 24,00 1 m ³ - € 32,00	11 ja, 1 nein
Kindergartengebühr (inkl. 13% Mwst.)	(07.00 – 13.00 Uhr) für 4- und 5-Jährige gratis für 3-Jährige € 42,00/Monat pro Kind Geschwisterkinder € 25,00/Monat pro Kind	
Ferienbetreuung (inkl. 13% Mwst.) Mittagstisch (inkl. 13% Mwst.)	€ 6,00 pro Tag € 4,00 pro Essen	
Preise Schülerhort monatliche Staffelpreise	2 Tage Betreuung/Woche – Mo-Do 11.30-17.00, Fr. 11.30-14.30 € 40,- 3 Tage Betreuung/Woche – Mo-Do 11.30-17.00, Fr. 11.30-14.30 € 60,- 4 Tage Betreuung/Woche – Mo-Do 11.30-17.00, Fr. 11.30-14.30 € 80,- 5 Tage Betreuung/Woche – Mo-Do 11.30-17.00, Fr. 11.30-14.30 € 100,- 2 Tage Betreuung/Woche – Mo-Fr 11.30 – 13.00 € 14,- 3 Tage Betreuung/Woche – Mo-Fr 11.30 – 13.00 € 21,-	11 ja, 1 nein



	4 Tage Betreuung/Woche – Mo-Fr 11.30 – 13.00 € 28,- 5 Tage Betreuung/Woche – Mo-Fr 11.30 – 13.00 € 35,-	
	25% Ermäßigung auf zweites Kind 50% Ermäßigung auf drittes Kind	
	Frühbetreuung: 7.00 bis 7.45 € 20,-	
Ferienbetreuung Schülerhort	7.00 bis 13.00 Uhr € 6,- 7.00 bis 17.00 Uhr € 10,-	
Mittagstisch Schülerhort	€ 5,- pro Essen	
Friedhofsgebühren/Jahr	€ 25,00 für Einzelgrab € 40,00 für Doppelgrab, Familiengrab und Urnennische € 60,00 für Dreifachgrab € 200,00 Platte für Urnengrab (einmalig)	11 ja, 1 nein

Die angeführten Gebühren sind ein Auszug der beschlossenen Gebühren. Sämtliche Gebühren für 2021 sind auf unserer Homepage unter www.wiesing.tirol.gv.at ab 2021 ersichtlich.

Alois Aschberger	Bürgermeister	Einsatzleiter
Keiler Hermann	Vizebgm.	Einsatzleiterstellv.
Franz Flöck	Feuerwehr	S3 Einsatzkoordination u. S2 Katrastophenlage (Führungsstab)
Michael Rott	Gemeinderat & Feuerwehr	S3 Einsatzkoordination u. S2 Katrastophenlage (Führungsstab)
Marcus Huber	Gemeindeamt	S6 Kommunikation
Sandra Gluderer	Gemeindeamt	S5 Öffentlichkeitsarbeit
Walter Theuretzbacher	Feuerwehrkommandant	Bereich Fachgruppe
Thomas Leitinger	Feuerwehr	Bereich Fachgruppe
Johann Flöck jun.	Waldaufseher	S2 Katastrophenlage
Kerbl Wolfgang	Bauhofleiter	S1/S4 Personal/Versorgung

Beschluss Gemeindeeinsatzleitung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Gemeindeeinsatzleitung laut vorliegender Aufstellung.

Beschluss Vergabe der Gemeindeförderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Gemeindeförderung im Haus B, Dorf 20 Top 1 an Herrn Messner Sebastian, Rofansiedlung 440, 6210 Wiesing zu vergeben.

Beschluss Pachtvertrag Obrist

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen den Pachtvertrag zwischen der Gemeinde

und Frau Mag. Anita Obrist vorzeitig um weitere 10 Jahre (bis 2033) zu verlängern. Der jährliche Pachtzins wird von 150 € auf 170 € erhöht.

Beschluss Angebot Einrichtung Schülerhort

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Einrichtung laut vorliegendem Angebot für den Schülerhort zu bestellen.

Beschluss WLAN Volksschule

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Anbindung der Volksschule Wiesing an die Internetverbindung auf Grundlage des vorliegenden Angebotes der Firma Volland.

STELLEN- AUSSCHREIBUNG

REINIGUNGSKRAFT

In unserer Gemeinde gelangt ab sofort eine Stelle als Reinigungskraft für voraussichtlich

20 WOCHENSTUNDEN

zur Besetzung.

Durchzuführen sind Reinigungsarbeiten im Gemeindezentrum sowie im Kindergarten und in der Volksschule.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.wiesing.tirol.gv.at

Schriftliche Bewerbungen bitte an das Gemeindeamt Wiesing, Dorf 19, 6210 Wiesing oder per Email an gemeinde@wiesing.tirol.gv.at



NIKOLAUS – HEUER EINMAL ANDERS

Aufgrund der Corona-Maßnahmen konnte heuer leider kein Nikolauseinzug vor der Pfarrkirche stattfinden. Aus diesem Grund fuhr der Nikolaus in diesem Jahr mit seinen Gehilfen auf seiner Kutsche durch das Ortsgebiet und verteilte kleine Nikolaussäckchen an die Kinder. Organisiert wurde dies von der Pfarre Wiesing. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, den Wiesinger Kindern ein wenig Freude zu bereiten.



**Tirol testet.
Gegen Corona.
Gemeinsam.**
4. bis 6. Dezember

Ein kostenloser Coronavirus-Test für alle Menschen in Tirol: Tirol testete

– landesweit. In Wiesing wurde am 5. und 6. Dezember 2020 getestet. Die Initiative des Landes Tirol trug dazu bei, unbekannte und oft unbemerkte Infektionen ausfindig zu machen und dadurch mögliche Infektionsketten noch vor ihrer Entstehung zu stoppen. Die aktuellen Maßnahmen zeigten zudem erste Wirkung. Um das Infektionsgeschehen auch nach dem harten Lockdown zu kontrollieren, brauchte es nun eine solche große gemeinsame Aktion.

In Wiesing nutzten an diesen beiden Tagen 587 Gemeindeglieder die Möglichkeit einer kostenlosen Coronatestung

und trugen dazu bei, Infektionen in Tirol zu entdecken und das Virus einzudämmen. Nur zwei Personen wurden in Wiesing positiv auf Covid 19 getestet. Die Testungen waren freiwillig.



Vielen Dank an die Wiesinger Bevölkerung für die Teilnahme an der flächendeckenden Testreihe des Landes Tirol. Die Vorbereitungen für diese Massentestungen in Tirol wurden seitens der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr organisiert.

Daher besonderen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Wiesing für die gute Zusammenarbeit sowie an das medizinische Personal und die Hilfskräfte für die Durchführung.



GEMEINDE WIESING

Getestete Personen

5.12.	6.12.	Gesamt
336	251	587

davon positiv getestet: 2

% positiv: 0.34%

PARKPLÄTZE IM DORF

Wir weisen noch einmal auf die Parkplatzsituation im Ortszentrum hin, bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge nur auf den ausgewiesenen Parkflächen.

Tiefgarage 90 Minuten kostenfrei

• • •
**Parkplatz zwischen Widum
und Raika (1 Minute Gehzeit)
kostenfrei**

Wir ersuchen eindringlich, die Fahrzeuge nicht im Kreuzungsbereich und in den umliegenden Einfahrten (Tiefgarageneinfahrten beim Radgeschäft bzw. beim Ezeb) abzustellen.

Das erste Parkgeschoß der öffentlichen Tiefgarage ist ebenerdig erreichbar (im selben Geschoß wie die Firma Ezeb). Der Zugang bzw. Ausgang ist unmittelbar neben dem Bäckereigeschäft.



MIT NOTBURGA IN EINE GEMEINSAME ZUKUNFT

Sechs Gemeinden gründen die gemeinnützige St. Notburga Pflege GesmbH

Das Thema Pflege ist besonders im kommunalen Bereich eine sensible Angelegenheit. Die Institutionen der Sozial- und Gesundheitssprengel leisten seit vielen Jahren eine wertvolle Arbeit in der mobilen Pflege. Problematisch dabei ist jedoch die Organisationsstruktur. Als Verein wird immer ein Obmann benötigt, der auch mit seinem Privatvermögen haftet. Die Suche nach Obleuten gestaltet sich seit Jahren schwierig. In den beiden sozial- und Gesundheitssprengeln Jenbach-Wiesing-Buch sowie Achenal wird diese Funktion schon längere Zeit von den Bürgermeistern Dietmar Wallner (Jenbach) und Karl Moser (Achenkirch) übernommen.

Um die mobile Pflege für die Zukunft langfristig fit zu machen, haben sich nun die sechs Gemeinden Achenkirch, Buch in Tirol, Eben am Achensee, Jenbach, Wiesing und Steinberg am Rofan zusammengetan. Mit der gemeinsamen „St. Notburga Pflege GesmbH“ wurde eine gemeinnützige Gesellschaft gegründet, die über 200 Klienten in diesem Einzugsgebiet betreuen wird. Es wird zwei Pflegestationen, jeweils in Achenkirch und Jenbach geben.

Die Bündelung der Kräfte in den sechs Gemeinden hat nicht zuletzt einen finanziellen Vorteil. „In den Tagsätzen des Landes für die mobile Pflege werden die Overhead-Kosten wie zB für Verwaltung nicht mitbedacht. Bei einer gemeinsamen Gesellschaft kann man sich hier was sparen“, erklärt der Jenbacher Bürgermeister Dietmar Wallner.

Am Mittwoch, den 4. November 2020 trafen sich die Bürgermeister und jeweils zwei Vertreter der Gemeinderäte aller sechs beteiligten Gemeinden im VZ Jenbach, um unter strenger Einhaltung der Corona-Maßnahmen den Vertrag zur Gründung der St. Notburga Pflege GesmbH zu unterzeichnen. Notar Josef Reitter führte die Vertragsunterzeichnung



Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden übergeben symbolisch eine Skizze einer Notburga-Statue an die Geschäftsführerin.

Von links: Bgm. Dietmar Wallner (Jenbach), Bgm. Josef Hausberger (Eben am Achensee), Bgm. Karl Moser (Achenkirch), GF Johanna Rieser, Bgm. Helmut Margreiter (Steinberg am Rofan), Bgm. Alois Aschberger (Wiesing), Vize-Bgm. Martin Kirchmair (Buch in Tirol)

durch. Im selben Zug wurde auch die neue Geschäftsführerin Johanna Rieser bestellt. Bislang war sie Geschäftsführerin des Sozialsprengels Jenbach-Wiesing-Buch. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Sozialsprengel werden in die neue Gesellschaft übernommen. Im Anschluss an die Vertragsunterzeichnung fand die

konstituierende Sitzung mit den Bürgermeistern, der Geschäftsführerin statt.

Für die etwa 16.000 Menschen der Region bedeutet dieser Schritt ein zukunftsfittes Angebot im Bereich der mobilen Pflege.

Foto: (Nachweis: Gemeinde Jenbach/Knoflach-Haberdtz)

Presstext: Marktgemeinde Jenbach

DER CHRISTBAUM

vor dem Pavillon wurde der Gemeinde in diesem Jahr von Josef Brugger, Camping Inntal Stadl, zur Verfügung gestellt.

AUF DIESEM
WEGE BEDANKEN WIR UNS
RECHT HERZLICH!





WINTERDIENST - GEHSTEIG UND GEHWEG

Die Gemeinde Wiesing weist auf die sich aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) ergebenden Anrainerverpflichtungen hin:

Gemäß §93 Abs. 1 StVO haben die EigentümerInnen von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die EigentümerInnen von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter

zu säubern und zu bestreuen. Gemäß § 93 Abs. 2 StVO haben die vorangeführten Eigentümer ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und die sonstigen mit diesen Tätigkeiten betrauten Firmen und Personen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der vorangeführten Arbeiten gemäß § 93 StVO verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Die Gemeinde Wiesing ersucht höflich,

diese notwendigen Arbeiten gewissenhaft zu erfüllen.

Verbot von Schneeablagerungen

Nach Schneefällen kommt es immer wieder vor, dass Haus- oder WohnungsbesitzerInnen den Schnee aus ihren Einfahrten auf öffentlichen Verkehrsflächen ablagern. Dies geschieht meist in der Hoffnung, dass der Schneepflug den privaten Schnee weiterverfrachtet bzw. dieser Schnee ohnehin bald schmilzt, wenn auf diesen Landes- oder Gemeindestraßen Salz gestreut wird. Die Gemeinde weist darauf hin, dass eine derartige Vorgangsweise verboten ist, weil dadurch die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern gefährdet wird. Sollte dadurch ein Unfall passieren, kann es für die VerursacherInnen solcher illegalen Schneeablagerungen sehr teuer werden, da Versicherungen hohe Regressansprüche geltend machen.

INFORMATIONEN ZUR SAMMELSTELLE IN BRADL

Aufgrund der derzeit geltenden Corona-Regeln darf nur eine begrenzte Anzahl von Autos in die Sammelstelle einfahren, daher kommt es vermehrt zur Staubildung auf der Zufahrtsstraße.

Aus diesem Grund erfolgt die Zufahrt zur Sammelstelle bis auf weiteres von Osten über den Ortsteil Bradl.

Die Ausgabe der gelben Säcke erfolgt

ab sofort in der Sammelstelle in Bradl.

ÖFFNUNGSZEITEN

DER SAMMELSTELLE:

Dienstag 17 bis 19 Uhr und Freitag 13 bis 18 Uhr

ACHTUNG:

Zwischen den Feiertagen ist die Sammelstelle am Dienstag, 29.12.2020 von 13 bis 19 Uhr geöffnet!

Im Bereich Tiergarten wurden Altreifen abgelagert. Wir weisen Sie darauf hin, dass Altreifen in unserer Sammelstelle in Bradl leider nicht abgegeben werden dürfen, diese sind entweder bei der Firma DAKA oder bei einem Reifenhändler zu entsorgen.



Zufahrt von Osten



illegale Reifenablagerung im Bereich Tiergarten



Öli - Express - Information

Zur sachgerechten
Öli-Entsorgung

Was darf rein, was nicht?

Sehr geehrte Gemeindebürger/innen,

leider haben wir in der letzten Zeit bei der Entleerung der Öli's festgestellt, dass nicht nur Speiseöle und Fette entsorgt werden.

Vermehrt mussten wir Fehlwürfe mit Motorölen, Lacken, Medikamenten, und sogar Benzin feststellen.

Dies kann bei der Erwärmung in den Wärmekammern zu gefährlichen Gasen bis hin zur Selbstentzündung führen.

Falsch entsorgter Sondermüll kann nicht nur für die Umwelt, sondern auch für uns Menschen gefährlich werden. Batterien, Medikamente, Chemikalien und andere giftige Substanzen gehören nicht in den Öli!!!

Wir bitten Sie eingehend, in Zukunft wieder verstärkt darauf zu achten, dass ordnungsgemäß entsorgt wird, um alle beteiligten MitarbeiterInnen vor eventuellen Gefahren zu schützen.

Nachfolgend eine genaue Information zur sachgemäßen Öli-Entsorgung!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



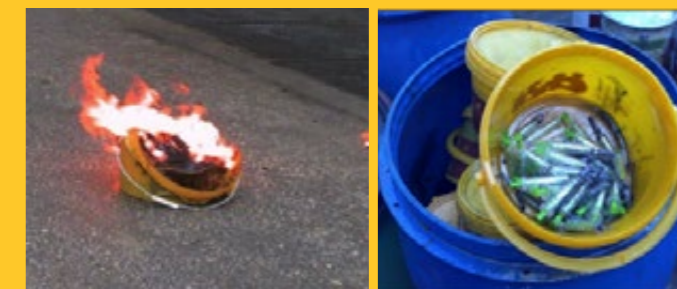
Öli- Express – Information
Zur sachgerechten Öli-Entsorgung

Das soll in den Öli:

- Gebrauchte Frittier- und Bratfette
- Gebrauchte Frittier- und Bratenöle
- Öle von eingelegten Speisen

Das darf nicht in den Öli:

- Mineral-, Motor und Schmieröle
- Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Marinaden
- Speisereste und sonstige Abfälle



Der Öli-Express ist eine Initiative des
Abwasserverbandes Hall in Tirol- Fritzens
Innstraße 12, 6122 Fritzens, Tel: +43 5224 553 28
E-Mail: info@abwasserverband.com



KINDERGARTEN WIESING 1

Aktion: Laterne im Fenster

Da heuer kein traditioneller Laternenumzug stattfinden konnte, leuchteten ein Wochenende lang unsere Laternen aus den Kindergartenfenstern. Wir wollten damit ein Zeichen der Hoffnung setzen und Freude bereiten.

Martinsfeier:

Ein Laternenfest der besonderen Art feierten wir am 10.11.2020. Unser Garten wurde zur Bühne umgestaltet. Gemeinsam mit Pfarrer Wolfgang und Pastoralassistentin Sabine zogen wir durch den Garten und spielten die Geschichte vom heiligen Martin.

Eine Festjause bildete den Abschluss eines besonderen „Martinsfestes 2020“

Neues Dach für den Kindergartencontainer

Ein Dankeschön für das großartige Vordach bei unserem Kindergartencontainer!



FARBENSPIEL AN DER VOLKSSCHULE WIESING

Farben sind diesen Herbst und Winter an unserer Volksschule ein großes Thema. Bei der Ampelfarbe Orange haben die Lehrkräfte, sowie die Schülerinnen und Schüler den Alltag für alle Beteiligten bestmöglich gestaltet. Passend dazu bastelt die 4. Klasse Ende Oktober zu Halloween wilde orange Windgeister. Inzwischen hat die Ampelfarbe Rot auch in der Schule Einzug gehalten. Kurz vor dem Fest des Heiligen Nikolaus sind nun rote Basteleien mehr als passend. *Julia Pegriz*



Aktion „Martinslaternen im Fenster“
Gemeinsam mit dem Kindergarten 1 haben wir mit der 1. und 2. Klasse an dieser Aktion teilgenommen. Es sollte eine Alternative zum traditionellen Martinsumzug und ein Zeichen der Hoffnung und Zuversicht in dieser anspruchsvollen Zeit sein.



Unsere „Hoffnungs-Lichter“ leuchteten vom 10. November – 12. November am Abend in der Freiluftklasse unserer Schule

Jedes Kind bastelte auch noch Papiersäckchen und stellte ein Teelicht hinein. Dieses verschenkten sie an liebe Menschen in ihrer Umgebung.

Christina (Religionslehrerin), Sebastian (Lehrer 1. Kl.), Christine (Lehrerin und REL-Lehrerin 2. Klasse)



WIESINGER DORFCHRONISTEN

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger,

das Jahr 2020 hat für uns mit der Wiederholung unserer Filmvorführung im Februar begonnen. Dann kam im März der erste Lockdown und wir mussten unsere Treffen einstellen. Während dieser Zeit hat jeder von uns selbständig Fotos gesucht und alte Bücher und Mitschriften transkribiert. In den Sommermonaten trafen wir uns zwar regelmäßig, konnten uns aber ob der Corona-Pandemie keine großen Ziele setzen.

Im Herbst wurde uns endlich ein Raum für ein Büro in Aussicht gestellt. Nun bekommen wir im ersten Obergeschoß im Gemeindeamt einen Raum, der ab Ende Jänner 2021 unser neues „Heim“ sein wird. Wir bedanken uns beim Bürgermeister und dem Gemeinderat recht herzlich für die Berücksichtigung unserer Wünsche und freuen uns schon, viele von

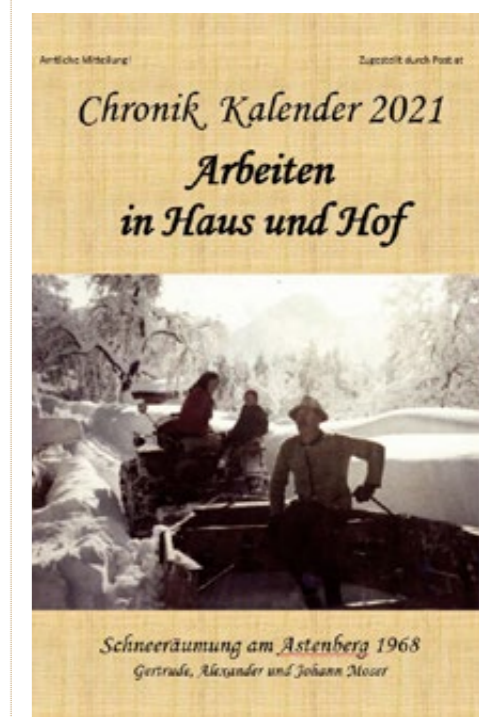
euch bei uns – zu unseren „Amtsstunden“ – begrüßen zu dürfen.

Ebenfalls im Herbst wurde unser Kalender zum Thema „Arbeiten in Haus und Hof“ fertiggestellt, mit Terminen, die hoffentlich stattfinden dürfen, versehen und gedruckt. Ihr bekommt diesen Kalender voraussichtlich Mitte Dezember per Post zugestellt!

Nun bleibt uns nur mehr, euch für die zur Verfügung gestellten Sachen – Bilder, Zeitungen, Sterbebilder, Urkunden, Schulhefte uvm. – zu danken und bitten jeden, bevor etwas im Müll landet, an uns zu denken! Manchmal birgt auch der älteste Zeitungsausschnitt interessante Informationen!

Wir wünschen euch allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, vor allem aber ein gesundes und glückliches Jahr 2021!

Euer Chronisten-Team
Sylvia, Monika, Christian und Willi





NICHT FÜR DIE SCHULE, FÜR DAS LEBEN LERNEN WIR

Das Leben hält Schönes und Aufregendes, aber auch Herausforderungen und Veränderungen bereit. Es verlangt nach Flexibilität und Anpassung an veränderte Bedingungen – gerade jetzt.

Umstand wollen wir Rechnung tragen, deshalb bieten wir ab dem nächsten Schuljahr eine Bewegungs- und Motorikklasse an. Damit sprechen wir all jene Schülerinnen und Schüler an, die eine tägliche Turnstunde genießen und dadurch fitter für das Aufnehmen neuer Lerninhalte sein möchten. Verschiedene Sportarten werden nach Jahreszeiten, dem Alter entsprechend, angeboten und variieren über das ganze Jahr.



© Dustin Hußl (Schüler der 4a, MS Jenbach 1)

Startup-Klasse

Was man lernt, lernt man für sich selbst:

Vorhandene Fähigkeiten stärken und gezielte Vorbereitung auf eine weiterführende Schule oder das Berufsleben sind die Säulen der Startup-Klasse. Sie können sich, gemeinsam mit Ihrem Kind, am Ende der zweiten Klasse entscheiden, ob die Reise in eine weiterführende Schule, oder in die Berufswelt mit der PTS führen soll. Je nachdem wie Ihre Entscheidung ausfällt, werden die Fächer angepasst. Für eine weiterführende Schule finden sich vermehrt die naturwissenschaftlichen Fächer im Stundenplan. Um Ihr Kind auf das Berufsleben vorzubereiten werden die Fächer Berufsorientierung, Werken und Ernährungs- und Hauswirtschaft mehrere Stunden pro Woche den Stundenplan füllen. Auch in den Hauptfächern wird darauf eingegan-

gen und in kleinen Gruppen daraufhin gearbeitet.

Genauere Informationen können Sie ab Dezember unserer Homepage www.ms-jenbach1.at entnehmen. Scheuen Sie sich nicht, bei offenen Fragen unter der Nummer 05244 626 41 anzurufen und nachzufragen.

Die Anmeldung zu diesen zwei Klassen wird ab Dezember 2020 über unsere Homepage möglich sein. Die Aufnahme in die Klassen wird durch die Anmeldefolge bestimmt.

Liebe Eltern!

Thomas Brezina hat in einem Interview gesagt: „Schule muss Spaß machen und soll eine Entdeckungsreise sein“.

Mit unseren Schwerpunkten werden wir ihr Kind auf einem Teil dieser Entdeckungsreise begleiten und ihm die Werkzeuge für seinen weiteren Weg mitgeben. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken und wir Ihr Kind begleiten dürfen.

Liebe Grüße —
Dir. Andreas Leitner, BEd



© Dustin Hußl (Schüler der 4a, MS Jenbach 1)

Bewegungs- und Motorikklasse

Kinder besitzen einen natürlichen Bewegungsdrang und Bewegung wirkt sich positiv auf alle Lernprozesse aus. Bewegtes Lernen steigert die Aufmerksamkeit und verbessert die motorischen Fähigkeiten. Diesem



INTERESSANTES VON DER MS JENBACH 2 Schwerpunkte ab dem Schuljahr 2021/22

Mit diesem Schuljahr wird der Wandel von der Neuen Mittelschule zur Mittelschule vollzogen. Wir werfen einen kurzen Blick zurück und geben einen Ausblick auf die Zukunft unserer Schule.

In den letzten 10 Jahren haben wir mit sehr viel Engagement eine zeitgemäße Pädagogik mit den Kernpunkten Team-teaching, E-Learning, Differenzierung, Individualisierung und offenes Lernen etabliert. Die Effekte dieser umfassenden Neuausrichtung wurden im Rahmen der jährlichen internen Schullevaluation sichtbar gemacht. Der Vergleich der von Eltern, SchülerInnen und Lehrpersonen erhobenen Daten über die vergangenen Jahre zeigt eine stetige Verbesserung unserer Unterrichts- bzw. Schulqualität auf ein sehr hohes Niveau. Bestätigt wurden diese Ergebnisse durch die extern abwechselnd durchgeführten Bildungsstandards (BIST) in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik. In allen Überprüfungen konnte unsere Schule sehr gute bis hervorragende Ergebnisse erzielen. Die am 25.2.2020 veröffentlichten Auswertungen der letzten Bildungsstandards in Englisch erbrachten ein nahezu sensationelles Ergebnis. Unsere Schule war unter 106 Mittelschulen in Tirol im „Bereich Englisch Hören“ die zweitbeste Mittelschule des Landes! Unser Ergebnis war sogar besser als jenes mancher Gymnasien.

Im zweiten Bereich „Englisch Lesen“ landete die MS Jenbach 2 von den 106

Mittelschulen in Tirol auf dem hervorragenden 20. Platz.

In beiden Bereichen (Englisch Hören und Lesen) konnte der Österreichschnitt (alle Mittelschulen und Gymnasien zusammen) übertroffen bzw. weit übertroffen werden.

Entsprechend dieser Ergebnisse werden wir die bewährten pädagogischen Grundprogramme weiterentwickeln, ergänzt um die durch das neue Konzept geschaffenen Möglichkeiten.

So kommt es künftig ab der 6. Schulstufe in den Hauptfächern (E,D,M) gemäß der Leistungsstärke der SchülerInnen in einem bestimmten Ausmaß zu differenziertem Gruppenunterricht („Standard“ und „Standard AHS“). Die Anforderungen des Leistungsniveaus „Standard AHS“ entsprechen jenem der Unterstufe AHS (Gymnasium). Die Benotung erfolgt ebenfalls in diesen beiden Kategorien.

Im Kollegium der MS Jenbach 2 haben wir dazu einstimmig beschlossen, ab dem Schuljahr 2021/22 Schwerpunkte anzubieten, um den Interessen und Stärken unserer SchülerInnen noch besser entsprechen zu können.



Bei uns neu eintretende SchülerInnen können sich für einen der Schwerpunkte „Kreativität & Medien“, „Sport & Ernährung & Medien“, „Sprachen & Medien“ sowie „Natur, Technik & Medien“ entscheiden. Nach der 2. Klasse besteht einmalig die Möglichkeit, einen Schwerpunktwechsel vorzunehmen.

Im Verlauf des heurigen ersten Semesters bieten wir dazu gesonderte Informationsveranstaltungen an (Details folgen rechtzeitig) und freuen uns über reges Interesse. Aktuelle und informative Beiträge über unser Schulleben werden laufend auf unserer Homepage unter www.nms-jenbach2.tsn.at veröffentlicht.

Schulleiter Dir. Mag. Dietmar Auckenthaler, BEd

	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2	Schwerpunkt 3
1.–2. Kl.	Kreativität & Medien (2 Stunden/ Woche)	Sport & Ernährung & Medien (2 Stunden/ Woche)	Sprachen & Medien (2 Stunden/ Woche)
	Schwerpunkt 4	Schwerpunkt 2	Schwerpunkt 3
3.–4. Kl.	Natur, Technik & Medien (2 Stunden/ Woche)	Sport & Ernährung & Medien (2 Stunden/ Woche)	Sprachen & Medien (2 Stunden/ Woche)



SCHÜTZEN-KOMPANIE WIESING

„SCHÜTZEN HEIL!“

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger, liebe Leser der Gemeindezeitung!

Die Schützenkompanie Wiesing besteht zurzeit aus 62 aktiven Jungschützen, Jungmarketenderinnen, Marketenderinnen und Schützen, welche die Tradition des Schützenwesens hoch halten. Trotz der Einschränkungen durch Corona im heurigen Schützenjahr (November 2019 bis November 2020) rückte die gesamte Kompanie drei Mal, die Fahnenabordnung vier Mal aus, es wurden vier Ausschusssitzungen sowie acht Trainingsschießen durch unsere fleißigen Jungschützen und Jungmarketenderinnen durchgeführt. Anfang dieses Jahres organisierte die Schützenkompanie auch wieder die Christbaumversteigerung. Wir bedanken uns für die Teilnahme und hoffen, dass wir uns das nächste Mal wiedersehen.

Gerade in dieser Zeit ist es uns wichtig, auch die Kameradschaft nicht zu vergessen, weshalb wir im Juli unseren schon traditionell gewordenen Bewerb im Stockschießen durchführten. Im Anschluss daran stärkten wir uns mit Grillhendl und Pommes für den weiteren Abend.

Die Tradition des Schützenwesens aufrecht zu halten und dabei einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben zu leisten ist eines



der Ziele der Schützenkompanie Wiesing. Dazu ist es notwendig, viele verlässliche Mitglieder zu haben. Heuer gab es wieder einige Medaillen für langjährige Mitgliedschaften: Wachter Rüdiger und Junker Florian 25 Jahre, Obholzer Johann 40 Jahre, Flöck Johann 50 Jahre und Zingerle Heinrich 70 Jahre. Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für die langjährige Treue.

Wer auch Interesse daran hat, die Tradition des Schützenwesens weiterzutragen, Kameradschaft zu erleben und neue

Freunde zu gewinnen, ist herzlich dazu eingeladen der Schützenkompanie beizutreten. Besonders freuen würden wir uns über neue Marketenderinnen, welche die Kompanie verstärken. Gerne nehmen wir auch außerordentliche Mitglieder auf. Nähere Informationen über die Schützenkompanie selbst sowie zum Beitritt gibt es im Internet unter www.schuetzenkompanie-wiesing.at oder direkt bei Obmann Wolfgang Kerbl (0676/9158958).

Mit einem kräftigen „Schützen Heil“, Die Schützenkompanie Wiesing

MUSIKKAPELLE WIESING



„Musik ist Balsam für die Seele und Erholung für den Geist!“

Achim Schmidtmann

Das etwas andere Musikjahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu und wir können auf ein aufregendes Jahr zurückblicken. Begonnen hätten wir mit unserem traditio-

nellen Frühjahrskonzert, welches wir leider absagen mussten. Anfang Juli haben wir mit unseren Platzkonzerten begonnen und konnten unter Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen acht Konzerte bei schönstem Wetter zum Besten geben. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie Besucherinnen und Besuchern für die Hilfe und Treue bedanken. Wir bedanken uns auch für Eure Unterstützung das ganze Jahr über! Trotz der strengen Regelungen konnten wir mit

einer kleinen Partie Prozessionen, die Erstkommunion und Firmung musikalisch begleiten. Wir blicken erwartungsvoll auf das Jahr 2021, welches für uns mit der Übergabe des neuen Probokals beginnen wird.

Wir wünschen Euch eine schöne Adventzeit, erholsame Feiertage mit der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Bundesmusikkapelle Wiesing



DER TENNISCLUB WIESING INFORMIERT

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger,

zum Abschluss der diesjährigen, etwas später gestarteten Tennissaison wollen wir euch hiermit noch über die letzten Aktivitäten der vergangenen Saison informieren.

Aufgrund der aktuellen Situation konnten wir die Jahreshauptversammlung am 5.11. leider nicht durchführen. Sobald dies jedoch wieder möglich ist, werden wir die Jahreshauptversammlung inklusive Neuwahlen durchführen.

Das Saison Highlight, die Einzel-Vereinsmeisterschaft, fand in diesem Jahr von Ende September bis Mitte Oktober. Dabei konnten sich alle Kinder und Erwachsenen miteinander messen und spielten um den begehrten Vereinsmeistertitel. Nach vielen spannenden Spielen auf hohem Niveau konnten schließlich die besten unter den Kin-

dern sowie Erwachsenen ermittelt werden.

Abschließend wollen wir uns seitens des TC Wiesing bei unseren treuen Sponsoren für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren wäre es uns nicht möglich eine Tennis-

saison erfolgreich abzuwickeln – dafür ein recht herzliches Vergelt's Gott. Abschließend wünschen wir euch eine erholsame Zeit und schöne Feiertage – bleibt's Gsund!

Mit sportlichen Grüßen

TC Wiesing



Vereinsmeister 2020

EV-LEUTWURM

Leider kann das Training wegen Corona nicht jeden Dienstag und Donnerstag stattfinden. Wir hoffen, dass nach diesem Lockdown bei entsprechender Wetterlage in der Winterzeit auch auf Eis geschossen werden kann.

Der Vorstand des EV-Leuchtwurm Wiesing freut sich auch für das nächste Jahr auf eine zahlreiche Teilnahme bei den diversen Veranstaltungen.



Notarsprechstunden

In unserer Gemeinde wird die nächsten Sprechstunden Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am **18. Jänner 2021 von 17:00 bis 18:00 Uhr** abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!



Herzlichen Glückwunsch



80. Geburtstag - Widner Josef



95. Geburtstag - Menner Fritz



85. Geburtstag -
Untermair Margarete



WEITERS GRATULIEREN WIR

Erna Kirchmayr, 80. Geburtstag

Paul Danzl, 85. Geburtstag

Judith Ortner, 85. Geburtstag

Goldene Hochzeit
50 Jahre

Anni und Max Lörgetbohrer

Diamantene Hochzeit
60 Jahre

Ilse und Arnold Weiss

Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen konnten keine persönlichen Gratulationen durch Bürgermeister Alois Aschberger stattfinden.

Auf diesem Wege wünschen wir den Jubilaren alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit für die nächsten Jahre.

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Susanne Kreidl, 09.10.2020

Theresia Rott, 22.11.2020

Roland Waldvogel, 13.12.2020

Alois Niederkofler, 13.12.2020

Willkommen

Nikolas Thomas Johannes
Tanja und Thomas Reich

Sarah
Andrea und Martin Mariacher

Moritz Josef
Elisabeth und Roman Klingenschmid

IMPRESSUM – Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wiesing
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alois Aschberger
Redaktion: Heidrun Kohler

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 05. März 2021
Layout und Druck: Sterndruck Fügen



Die Feuerwehr WIESING
wünscht Ihnen



SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden
In nur sechs Sekunden...



4 Sekunden
... kann sich ein trockener Christbaum...



6 Sekunden
... mit einer Sticht Flamme entzündet!



SICHERHEIT
Elektrische Beleuchtung
birgt deutlich weniger Ge-
fahren als offene Flammen.



ABSTAND
Aufstelltort von Kerzen: Ab-
stand zu Vorhängen, Möbeln
etc. beachten. Nicht brenn-
bare Unterlage verwenden.



LÖSCHMITTEL
Halten Sie einen Feuerlöscher,
einen Kübel mit Wasser oder
eine Löschdecke bereit.



NOTRUF 122
Im Notfall rufen Sie sofort
die Feuerwehr: Notruf 122.



Wir nähern uns mit großen Schritten dem Ende eines schwierigen Jahres.

2020 hat uns viel Unvorhersehbares gebracht und uns alle vor große Herausforderungen gestellt.

Nachdem das gesellschaftliche Leben auf ein Minimum beschränkt wurde, galt es für uns dennoch, nicht nur den Dienstbetrieb in der Feuerwehr aufrecht zu erhalten, sondern natürlich auch die Einsatzfähigkeit und Einsatzbereitschaft an allen Wochentagen rund um die Uhr sicherzustellen.

Durch die große Disziplin und Engagement unserer Mitglieder ist uns dies bis jetzt gelungen. So wurden seit Anfang März 32 Einsätze, mehrere Übungen sowie auch sonstige Tätigkeiten unter Einhaltung der COVID Vorgaben erledigt. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Wir werden auch in Zukunft, vor allem auch über die Feiertage unsere Aufgaben erfüllen und zur Stelle sein, wenn jemand unsere Hilfe benötigt.

Den Ablauf unserer jährlichen Friedenslicht Aktion der Jugendfeuerwehr werden wir noch gesondert bekannt geben, da noch keine Richtlinien dazu bekannt sind.

Die Mitglieder der Feuerwehr Wiesing wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.